

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Außerordentlichen Stadtratssitzung Schmölln am 08. Januar 2007 fand folgender Beschluss durch die Stadtratmitglieder die Zustimmung:

Nr.: 104-A/2007 **betrifft:** Beschluss über die Auslegung des aufzuhebenden Bebauungsplanes „Karl-Marx-Straße“

Stadtverwaltung Schmölln
Linß, Amtsleiter Hauptamt

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Planfeststellungsbeschluss für die Straßenbaumaßnahme Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 15 Sechsstreifiger Ausbau der Bundesautobahn (BAB) A4 Eisenach-Görlitz Teilabschnitt AS Ronneburg – AS Schmölln (Landesgrenze Thüringen/Sachsen) Verkehrseinheit (VKE) 5515 (Bau-km 0+000 bis 8+906,4)

Mit Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr (Planfeststellungsbehörde) vom 11. 12. 2006 (Az: 4348/4-29 23/06) ist der Planfeststellungsbeschluss für die Straßenbaumaßnahme Sechsstreifiger Ausbau der BAB A4 Eisenach-Görlitz, Teilabschnitt Anschlussstelle (AS) Ronneburg bis AS Schmölln (Landesgrenze Thüringen/Sachsen), Verkehrseinheit (VKE) 5515 (Bau-km 0+000 bis 8+906,4) gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes und § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vortragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes vom

16. Februar 2007 bis zum 02. März 2007

in der Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, Bauamt, Zimmer 8 zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss kann

Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegung gilt der Planfeststellungsbeschluss gegenüber denjenigen Betroffenen, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss sowie der festgestellte Plan beim Träger der Straßenbaulast eingesehen werden unter folgender Anschrift: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Projektbereich P4, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin.

Schmölln, dem 11. 01. 2007

Köhler, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Grundsteuer für das Jahr 2007

Der Stadtrat hat mit der Haushaltssatzung 2007 Beschluss-Nr. 99-20/2006 vom 07. Dezember 2006 den Hebesatz der Grundsteuer A auf 220 v.H. und der Grundsteuer B auf 320 v.H. für das Kalenderjahr 2007 festgesetzt (vgl. Amtsblatt der Stadt Schmölln Jahrgang 11, Nr.: 1, vom 11. Januar 2007).

Gegenüber dem Vorjahr ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2007 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Meßbeträge und Steuerfestsetzungen) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2007 wird mit den zuletzt erteilten Bescheiden, festgesetzten Beträgen, den vierteljährigen Fälligkeiten am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, den halbjährlichen Fälligkeiten am 15. Februar und 15. August und der jährlichen Fälligkeit am 15. August fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2007 in einem Betrag am 01. Juli fällig. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, hat es dabei sein Bewenden. Soweit sich die Besteuerungsgrundlagen im Einzelfall geändert haben, werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Schmölln, Steueramt Markt 1, 04626 Schmölln, angefochten werden.

Schmölln, den 16. Januar 2007
Köhler, Bürgermeister der Stadt Schmölln

Erinnerung an den Steuertermin 15. 02. 2007

Die Stadtkasse Schmölln erinnert hiermit an die

Grundsteuer für Vierteljahreszahler, fällig am 15. 02. 2007,
Gewerbesteuer, fällig am 15. 02. 2007

Überweisen Sie die Beträge bitte mit Angabe von Name und Kassenzeichen auf eines der unten genannten Konten der Stadtkasse Schmölln.

Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins ergeht eine Mahnung, wobei laut Thür. VwZVGKost 0 und AO Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Bankverbindungen:

Konto: 1 301 003 960 BLZ: 830 502 00
Sparkasse Altenburger Land

Konto: 63 010 BLZ: 830 654 08
VR-Bank Altenburger Land eG

Stadtverwaltung Schmölln Stadtkasse

Das Sachgebiet

Allgemeine Ordnung und Sicherheit informiert:

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Schmöllner Bürger auf die Reinigungspflicht der Eigentümer und Besitzer der durch die öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke hinweisen. Diese sind nach der Satzung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen der Stadt Schmölln verpflichtet, neben den Gehwegen auch die Straßenrinnen und die **Einflussöffnungen der Straßenkanäle** von Laub, Geäst und sonstigem Unrat zu befreien.

Helfen Sie so mit, unnötige Unfälle auf nasser Fahrbahn und volllaufende Keller zu vermeiden!

Meier, SGL Ordnung und Sicherheit

Das Sachgebiet

Allgemeine Ordnung und Sicherheit informiert:

„Kyrill“ brachte nicht nur orkanartige Windböen, sondern verteilte zum Unmut vieler Schmöllner Bürger den Inhalt der gelben Säcke in der letzten Woche im gesamten Schmöllner Stadtgebiet. Die Beachtung der nachfolgenden Hinweise kann dazu beitragen, die Wohn- und Lebensqualität in unserer Stadt zu erhalten und derartige Verkehrsbehinderungen zukünftig zu vermeiden.

Gelbe Säcke sollten stets erst am Morgen der Abholung an die Abholstelle gebracht werden. Eine angemessene Befüllung hilft, das Aufreißen des ohnehin dünnen Materials und somit die Verteilung des Mülls im öffentlichen Verkehrsraum zu vermeiden. Zur Befestigung der Säcke sollten Zäune in unmittelbarer Nähe der Abholstelle genutzt werden.

Unterstützen Sie uns, das Stadtgebiet weiterhin sauber zu halten!

Meier, SGL Ordnung und Sicherheit

Information an alle Grundstückseigentümer

Da der Winter noch nicht vorbei ist, möchte die Stadtverwaltung Schmölln Grundstückseigentümer bzw. -besitzer an ihre Pflichten zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte erinnern. Hierfür wird noch einmal auszugsweise die Satzung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen der Stadt Schmölln und die Sicherung bei Schnee- und Eisglätte veröffentlicht (siehe auch Amtsblatt Mai 2006!).

Wir bitten darum, diesen Verpflichtungen nachzukommen, da es bei Nichtbeachtung unter Umständen zu versicherungsrechtlichen und haftungsrechtlichen Problemen kommen kann. Dies kann jeder Verpflichtete bei Einhaltung seiner Aufgaben vermeiden.

§ 9

Schneeräumung

- (1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen, zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet.

In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Die in Frage kommenden Gehwegfläche bestimmt sich nach § 6 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

- (2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegräumung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.
- (3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 m zu räumen.
- (4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.
- (5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge nicht beeinträchtigt werden.
- (6) Die Abflussrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.
- (7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind nach Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen und wenn notwendig zu wiederholen.

§ 10

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte (Glätte) haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 9 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Glätte die Regelung des § 9 Abs.1 Sätze 3 ff. Anwendung.
- (2) Bei Glätte sind Gehwege grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch nicht vollständig ausgebaute/fertiggestellte Gehwege müssen in einer Mindestdiefe von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.
- (3) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden.

- (4) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und zu beseitigen.
- (5) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen nicht beschädigen.
- (6) § 9 Abs. 7 gilt entsprechend.

Linß, Leiter Hauptamt

Öffentliche Auslegung - Bedarfsplan Kindertagesbetreuung

Der Jugendhilfeausschuss hat am 05. 12. 2006 den Bedarfsplan Kindertagesbetreuung – Fortschreibung 2006/2007 für den Landkreis Altenburger Land beschlossen.

Nach § 17 Abs.4 Satz 3 ThürKitaG ist der Plan in den Gemeinden öffentlich auszulegen.

Der Plan kann in der Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1 in Zimmer 14 zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Dienstag: 9:00-11:30 Uhr und 13:00-17:30 Uhr
Donnerstag: 9:00-11:30 Uhr und 13:00-15:00 Uhr.

Der Bedarfsplan steht auch im Internetportal des Landkreises unter folgender Adresse: www.altenburgerland.de

- Bildung, Gesundheit und Soziales • Soziales • Kinder, Jugend und Familie • Kindertagesstätten im Landkreis Altenburger Land
- Downloads • Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2007

Dick, Hauptamt

Verbraucherzentrale Thüringen e.V. informiert:

Am Dienstag, dem 20. 02. 2007 auf dem Schmöllner Markt, in einem Ernährungsberatungsmobil erhalten Sie Antwort auf viele Fragen zum Beispiel:

- Woraus besteht eine gesunde Ernährung?
- Was unterscheidet Körnerbrot vom Vollkornbrot?
- Wie erkennt man die Herkunftsangaben von Lebensmitteln?
- Wie sind die E-Nummern zu bewerten?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit heutiger Ausgabe des Amtsblattes möchte ich Sie erneut darüber informieren, dass Herr Wolfgang Bauer, Ortschronist aus Nödenitzsch, für Wissbegierige und Leseratten erneut Informationsmaterial aufgearbeitet und uns zur Verfügung gestellt hat.

Es handelt sich hierbei um das

**Heft 34 mit dem Titel „1848“
in Leinen gebunden mit 26 Seiten.**

Bei Interesse kann dieses Exemplar für 2,00 EUR in der Stadtinformation Schmölln käuflich erworben werden.

Carmen Herbig, Pers. Mitarbeiterin des Bürgermeisters

Gesucht wird ... wer kann behilflich sein?

Gesucht wird ein Foto mit dem sogenannten „Zapfenhaus“ in Untschen, welches bis etwa 1955 am dortigen Zapfenteich stand.

Wer verfügt über eine derartige Fotografie oder ggf. Malerei und kann der Stadtverwaltung Schmölln behilflich sein.

Meldungen nimmt Frau Herbig unter der Tel.-Nr. 03 44 91 / 76 30 jederzeit gern entgegen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Carmen Herbig, Pers. Mitarbeiterin des Bürgermeisters

**Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstraße 6 • 04626 Schmölln**

Die Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

schreibt

1 Ausbildungsplatz

für den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Immobilienkaufmann/-kauffrau aus.

Voraussetzung für die Ausbildung sind:

- Realschulabschluss/Abitur
- Interesse an Immobilienbewirtschaftung
- technisches Verständnis
- Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Menschen
- Kenntnisse im Umgang mit Windows

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt im August des Jahres.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopie des letzten Zeugnisses) sind bis zum 25. 03. 2007 zu richten an:

**Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstraße 6 • 04626 Schmölln**

Das Sachgebiet Allgemeine Ordnung und Sicherheit informiert:

Für Veranstalter, die nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Zahlung der Körperschaftsteuer befreit sind (z.B. **gemeinnützige Vereine**), wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt eine allgemeine Erlaubnis zur Veranstaltung öffentlicher Lotterien und Ausspielungen im Freistaat Thüringen erlassen.

Wir möchten an dieser Stelle auf die Anzeigepflicht einer derartigen Veranstaltung hinweisen. Die Lotterie oder Ausspielung (Tombola) ist mindestens 2 Wochen vor Beginn dem zuständigen Landratsamt, in deren Gebiet die Veranstaltung durchgeführt werden soll, anzuzeigen. In der Anzeige sind der Veranstalter, Ort und Zeit der Veranstaltung, verantwortliche Person(en), Zweck der Lotterie oder Ausspielung und der Spielplan, aus dem sich der Umfang der Lotterie oder Ausspielung ergibt anzugeben.

Dem Finanzamt Erfurt, August-Röbling-Str. 10, 99091 Erfurt ist jede Ausspielung oder Lotterie 2 Wochen vor Beginn steuerlich anzumelden.

Zusätzlich ist der Beginn der Lotterie oder Ausspielung dem Ordnungsamt der zuständigen Gemeinde anzuzeigen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Sachgebiet Allgemeine Ordnung und Sicherheit gern telefonisch (034491 / 7680 bzw. 7696) oder während der Sprechzeiten auch persönlich zur Verfügung.

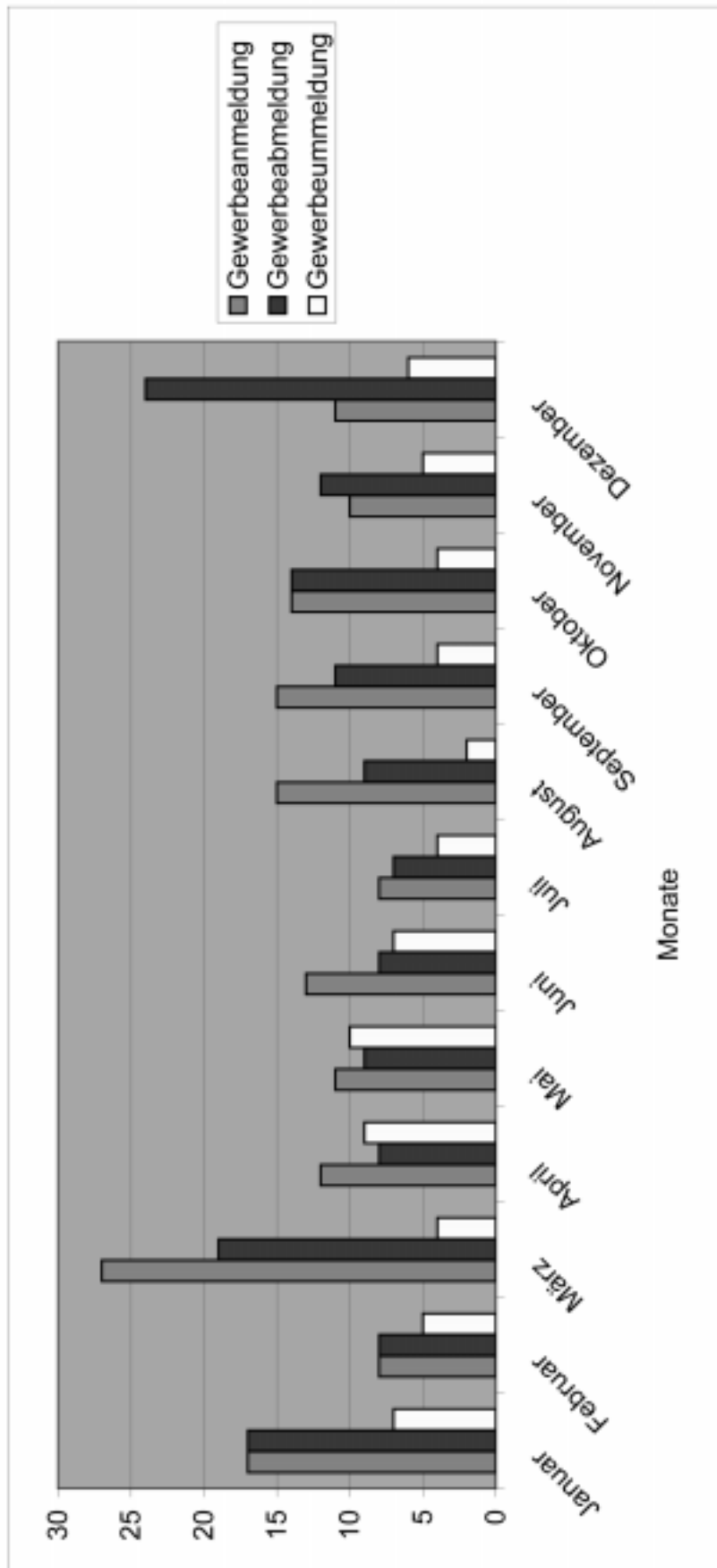
Meier, SGL Ordnung und Sicherheit

Stadtverwaltung Schmöln
 Ordnungsamt - Gewerbebehörde

Schmöln, 03.01.2007

**Übersicht über Gewerbeanmeldung, Gewerbeummeldung und Gewerbeabmeldung
 in der Stadt Schmöln für das Jahr 2006**

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	gesamt Jahr
Gewerbeanmeldung	17	8	27	12	11	13	8	15	15	14	10	11	161
Gewerbeabmeldung	17	8	19	8	9	8	7	9	11	14	12	24	146
Gewerbeummeldung	7	5	4	9	10	7	4	2	4	4	5	6	67

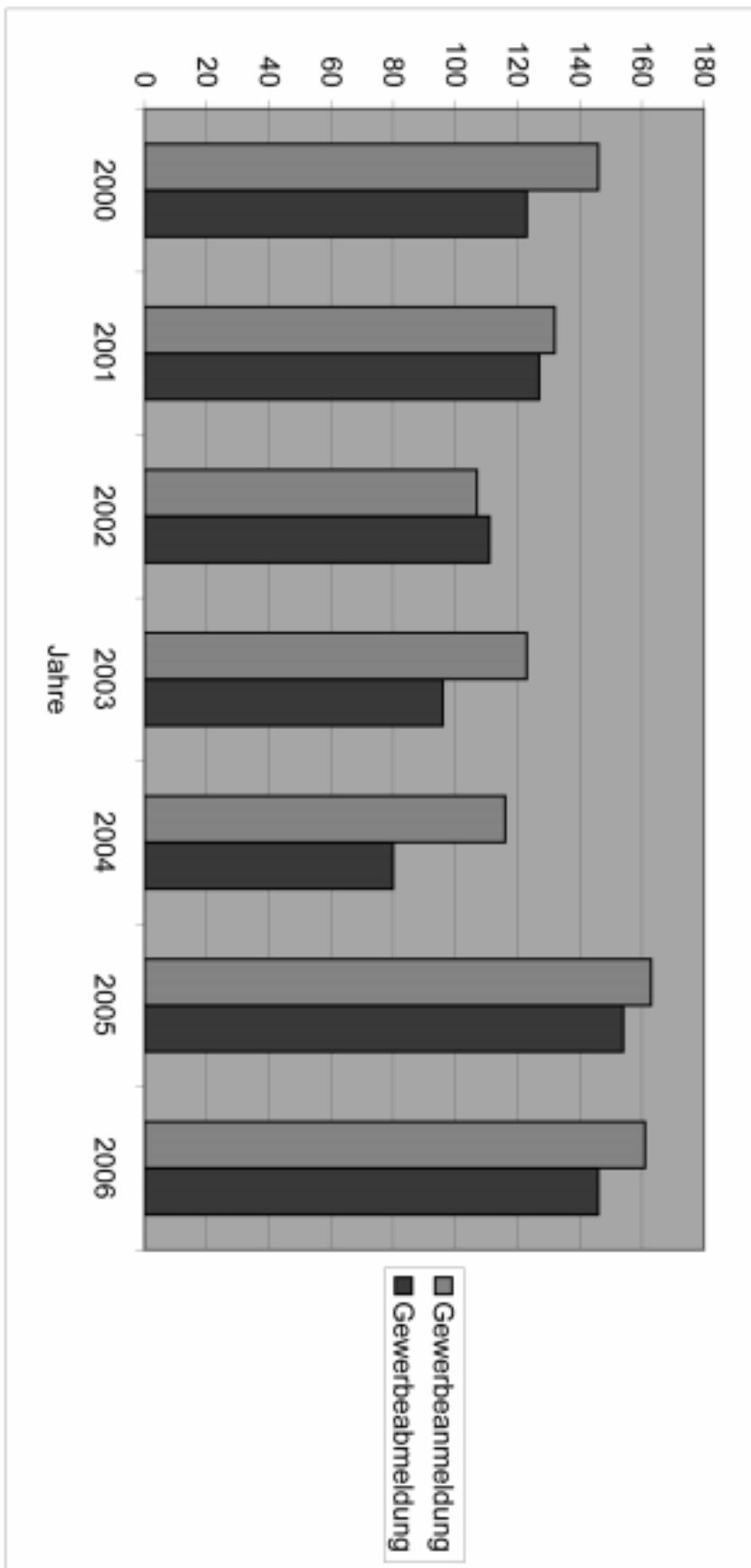


Stadtverwaltung Schmölln
Ordnungsamt - Gewerbeamt

Schmölln, 03.01.2007

**Übersicht über Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen
in der Stadt Schmölln**

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gewerbeanmeldung	146	132	107	123	116	163	161
Gewerbeabmeldung	123	127	111	96	80	154	146
Differenz + / -	23	5	-4	27	36	9	15



Kirchliche Nachrichten

Diakonie 

Sozialdiakonische Jugendarbeit Altenburg

Straßensozialarbeit Schmölln

Crimmitschauer Str. 50a, 04626 Schmölln, Tel./Fax: (03 44 91) 8 21 83

Ansprechpartner: **Rebekka Weiß**

Beratungszeit: Di 14.00 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Suchtberatungsstelle Schmölln

Friedrich-Naumann-Straße 4

04626 Schmölln, Tel./Fax (03 44 91) 8 14 72

Ansprechpartnerin: Christiane Held

Sprechzeit: Montag 09.00 - 11.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr

Kirchenkreissozialarbeit im Altenburger Land

Ansprechpartnerin: Johanna Schwarzrock

- **Allgemeine Lebens- und Sozialberatung**
- **Vermittlung von Kuren des Müttergenesungswerkes in Deutschland (MGW)**

Kreisdiakoniestelle Schmölln

Schulstraße 7, Tel. + Fax: 03 44 91 / 2 71 02

Sprechzeit: Dienstag, 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kreisdiakoniestelle Altenburg

Ossietzkystraße 12, Tel. + Fax: 0 34 47 / 50 97 94

Sprechzeit: Dienstag, 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HILFE zur Antragstellung und Interpretation von Fragen zum ARBEITSLÖSUNGSGELD II

Kreisdiakoniestelle Schmölln, Schulstr. 7, Tel. 03 44 91 / 2 71 02

Ansprechpartnerin: Fr. Sokolowski/Fr. Meuche

Sprechzeit: Donnerstag, 09.00 - 12.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erwünscht!

SOZIALE GRUPPENARBEIT DER KDST SCHMÖLLN

- **Senioren-Gesprächskreis**
Di 13. 02. 07, 14.00 Uhr in Kirchplatz 7/Ernst-Otto-Saal
Di 13. 03. 07, 14.00 Uhr dto.
- **Bewegung und Tänze im Sitzen**
Do 01. 02. 07, **13.30 Uhr** in Kirchplatz 7/Ernst-Otto-Saal
Do 01. 03. 07, 13.30 Uhr dto.
- **Kreativ-Treff**
Mi 28. 02. 07, 09.30 Uhr in Schulstr. 7
Mi 21. 03. 07, 09.30 Uhr dto.
- **Treff für Spätaussiedler**
Mo 26. 02. 07, 14.30 Uhr in Schulstr. 7
Mo 26. 03. 07, 14.30 Uhr dto.
- **Gruppentreffen für gehörlose Menschen**
Termine für Februar/März 2007 bitte erfragen
über Pfarrer Siegesmund, Fax: (0 34 47) 89 48 80
- **Gruppentreffen für Angehörige von an Alzheimer erkrankten Menschen**
Informationen über Tel. (0 34 47) 50 07 59
Diakonie-Sozialstation Altenburg, Frau Georgi

Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Thüringen (EEBT) durchgeführt.

Kindersachenbörse der Initiativgruppe Gößnitz am 03.03.2007

Verkauf von Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer, Kinderwagen, Kinderbetten, Babywippen, Autokindersitze, Spielsachen, Schwangerenbekleidung u.v.m.

Anbieternummern werden vom 03. 02. bis 26. 02. 07 jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr über die Tel.-Nr. 03 44 93 / 3 17 68 vergeben.

Verkauf: Samstag, 03. 03. 07, 09 bis 12.00 Uhr in Gößnitz, Freiheitsplatz/Mehrzweckhalle

Johanna Schwarzrock, Sozialarbeiterin im Kirchenkreis

Kirchen-Nachrichten

der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Schmölln
Karl-Liebknecht-Straße 12



Donnerstag, 08. 02. 2007

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 11. 02. 2007

09.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

Mittwoch, 14. 02. 2007

15.00 Uhr Senioren 58+ mit Pastor Seltmann aus Zeitz

Donnerstag, 15. 02. 2007

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 18. 02. 2007

09.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

Mittwoch, 21. 02. 2007

19.30 Uhr Lichtbildervortrag über Paraguay mit Pastorin Gruner in der Evang.-Freikirchl.-Gemeinde zur Vorbereitung des ökumenischen Weltgebetstages

Sonntag, 25. 02. 2007

09.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 01. 03. 2007

19.30 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 02. 03. 2007

19.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeineraum der Katholischen Kirche

Sonntag, 04. 03. 2007

09.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 08. 03. 2007

19.30 Uhr Bibelgespräch



Sankt Nicolai

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Schmölln

Gottesdienste

Sonntag, den 11. Februar 2007

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Stadtkirche

Sonntag, den 18. Februar 2007

10.00 Uhr Gottesdienst, Gottesackerkirche
 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrgasse 17

Sonntag, den 25. Februar 2007

15.00 Uhr (!) Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantor Schieferstein
 15.00 Uhr Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn im Gottesdienst in der Stadtkirche

Freitag, den 2. März 2007

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, Katholische Kirche

Sonntag, den 4. März 2007

10.00 Uhr Gottesdienst, Gottesackerkirche
 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrgasse 17

Kirchenführungen nach Vereinbarung unter Tel. 03 44 91 / 2 25 91

Offene Kirche

Unsere Kirche ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 13.00 Uhr und natürlich zum Gottesdienst geöffnet!

Gemeindeveranstaltungen**Kirchenmusik****Kirchplatz 6****Kindersingkreis**

(schwerpunktmäßig für Vorschulkinder und Kinder des 1. Schuljahres), dienstags, 15.30 Uhr

Kirchenchor

dienstags, 18.15 Uhr

Singkreis

dienstags, 20.15 Uhr

Bläserchor

donnerstags, 20.00 Uhr

Achtung! In den Winterferien findet kein Kindersingkreis statt. Die übrigen Chorgruppen treffen sich nach Vereinbarung.

Alle Chorgruppen fallen in der Woche vom **11. bis 17. Februar** aus!

Ebenfalls **keine** Chorgruppen **am Dienstag, dem 27. Februar!**

Ab März Chorgruppen nach Vereinbarung,

Ruf 2 62 09 (Pastorin Gruner).

Gemeindekreise**Kirchplatz 7**

Seniorengesprächskreis Dienstag, den 13. 02., 14.00 Uhr

Bewegung & Tänze im Sitzen Donnerstag, den 01. 03., 14.00 Uhr

Bibelstunde Mittwoch, den 28. 03., 17.00 Uhr

Extra Gemeindeveranstaltung

Diavortrag zum Weltgebetstag der Frauen, dessen Gebetsordnung dieses Jahr aus Paraguay kommt;
Mittwoch, den 21. 02., 19.30 Uhr, Freikirche, Karl-Liebkecht-Str.

Kinder- u. Jugendarbeit**Pfarrgasse 17**

Kindergemeinde Gruppe I, donnerstags, 16.00 Uhr

Kindergemeinde Gruppe II, donnerstags, 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht montags, 16.00 Uhr

Junge Gemeinde donnerstags, 18.30 Uhr

Kindergottesdienst-helferkreis **Achtung!** jetzt Donnerstag, den 22. 02., 20.00 Uhr

In den Winterferien pausieren alle Kinder- und Jugendgruppen.

Gesprächskreise Schulstraße 7, Kreisdiakoniestelle Schmölln

Treff für Spätaussiedler Montag, den 26. 02., 14.30 Uhr

Menschen m. seel. Probl. Montag, den 05. 03., 14.00 Uhr

Suchtkranke 18.00 Uhr, Donnerstag, den 01. 03., 18.00 Uhr

Kreativtreff Mittwoch, den 28. 02., 09.30 Uhr

Allgemeine Gemeindegarbeit**Pflegeheim am Brückenplatz**

Mittwoch, den 21. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst

Pflegeheim am Brauereiteich

Mittwoch, nächster Termin im nächsten Amtsblatt, 15.00 Uhr, Gottesdienst

Kinderbibelwoche

vom 7. bis 11. Februar 2007 in den Räumlichkeiten der Ev. Kirchengemeinde

Thema: „Mit Paulus unterwegs nach Europa“

Nähere Informationen bei Iris Wallat, Tel. 03 44 93 / 71 36 99.

ALG II – Beratung

Hilfestellung – Information – Erfahrungsaustausch
 donnerstags, 09 bis 12.00 Uhr, Kreisstelle der Diakonie, Schulstraße 7

Geschäftsführung der Ev. –Luth. Kirchengemeinde Schmölln

Pastorin Gruner, Tel. 034491 / 26209 o. 58953 od. Fax 58949

Sprechstunden: Pfarrgasse 17

montags, 17.00 bis 18.30 Uhr oder dienstags, 09 bis 11.00 Uhr

Stadtkirchenerie

Öffnungszeiten: dienstags & donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Achtung! Neue Faxnummer: 03 44 91 / 58 62 60

Am Donnerstag, den 08. und 15. Februar, bleibt die Stadtkirchenerie geschlossen. Ab März neue Öffnungszeiten:

dienstags von 09 bis 11.00 Uhr

donnerstags von 10 bis 12.00 Uhr u. 13.30 bis 15.30 Uhr

Ihre Ev. – Luth. Kirchengemeinde Schmölln

Kath. Pfarrgemeinde Schmölln

„Mariä Unbefleckte Empfängnis“

Katholische Kirchengemeinde**Gottesdienste und Veranstaltungen****Sonntagsgottesdienst:**

am 1./3. und 5. Sonntag im Monat: 08.30 Uhr

am 2. und 4. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr

donnerstags: 20.00 Uhr Chorprobe

Gesprächskreis: jeden 1. Dienstag im Monat
20.00 Uhr

Jugendgruppe: samstags 19.30 Uhr

Aschermittwoch, 21. 02. 07

17.00 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Elternabend für die Eltern der Firmbewerber im Pfarrhaus Altenburg, Frauengasse 24

Frauenfrühstück der Caritas

Mittwoch, 14. 02., 09.00 bis 11.30 Uhr

Integratives Beratungs- und Begegnungszentrum Altenburg, Barlachstr. 26/**Thema:** „Sucht- eine Alltagserfahrung“

Referent: Christoph Schmidt

Dipl.-Sozialarbeiter, Drogenberater Diakonie/Magdalenenstift Altenburg, Mitfahrgelegenheit: 03 44 91 / 8 21 92, Frau Kirtzel

Herzliche Einladung an alle Kinder der Stadt:

Schülerfasching: Samstag, 17. 02. 07,

14.00 bis 17.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Lindenberg 2

Feierliche Übergabe und Meditation des neuem Kreuzweges vom Künstler und Kulturpreisträger der Stadt Altenburg, Herr Dr. Medardus Höbelt:

Sonntag, 25. 02. 07, 17.00 Uhr in der kath. Kirche

Weltgebetstag der Frauen

mit Gebetsordnung aus Paraguay

Thema: „Unter Gottes Zelt vereint“

Einführungabend: Mittwoch, 21. 02. 07, 19.30 Uhr
in der evang.-freikirchl. Gemeinde, K.-Liebknecht-Str. 12

Feier der Liturgie des Weltgebetstages:

Freitag, 02. 03. 07, 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Lindenberg 2

Einkehrtage in der österlichen Bußzeit:

Pater Dirk Fey, OMI Zwickau

Thema: „Anker unseres Glaubens“

Donnerstag, 01. 03. 07/Samstag, 03. 03. 07:
jeweils 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Lindenberg 2
mit Möglichkeit des Empfangs des Sakramentes der Versöhnung
Sonntag, 04. 03. 07, 08.30 Uhr Hl. Messe mit Predigt

Angebot für Kindergärten der Stadt Schmölln:

Mit Kindern Gott und die Welt entdecken.

Für die gesunde Entwicklung von Kindern ist neben den körperlichen und geistigen Bereichen auch die Förderung des seelischen Wohlbefindens erforderlich:

Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Leistungen.

Unsere Kinder brauchen wahre Geschichten, die der Vergangenheit Bedeutung zuschreiben, die Gegenwart erklären und Orientierung für die Zukunft geben. Geschichten, die ihnen zeigen, was wahr oder falsch, gut oder schlecht, wichtig oder nebensächlich, nützlich oder schädlich, lebensfördernd oder zerstörend ist.

Die Bibel ist das meistgelesenste Buch der Welt und die Grundlage unserer christlichen Kultur. Sie ist voll von Geschichten zwischen Himmel und Erde, die Wahrheiten anbieten.

Inhalte der christlichen Kinderstunde:

- Gott ist da! Gott liebt jeden Einzelnen grenzenlos!
Er hört und sieht mich und hält zu mir !
- Mit Gott durch's Jahr
Alles hat Gott wunderbar geschaffen:
Die Natur und die Jahres- und Festzeiten
- Mit Gott im Alltag
Familie, Freunde und Geschwister, Angst und Mut,
Krankheit und Leid, Streit und Versöhnung...

Wir singen, spielen, tanzen und basteln, hören Geschichten ...

Termine:

Kindergarten „Kastanienhof“:
jeden 3. Montag im Monat von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Interessierte Eltern tragen bitte ihre Kinder in die im Kindergarten aushängende Liste ein!

Claudia Kirtzel, Sozialarbeiterin

Nachrichten für die Kirchengemeinde Weißbach mit Sommeritz, Selka, Brandrübél

Februar 2007

Liebe Einwohner von Weißbach, Selka, Sommeritz und Brandrübél, liebe Leser!

An dem Tag, wo ich diese Zeilen schreibe, ist der Gedenktag der Befreiung der Auschwitz-Häftlinge aus ihrem unbeschreiblichen

Leid. 62 Jahre ist das nun her, dass einige wenige lebend herauskamen, wenn auch zumeist fürs Leben innerlich und äußerlich gezeichnet. In der Nähe von Jerusalem gibt es eine groß angelegte Gedenkstätte für die Opfer und die Überlebenden des Holocaust: Yad Vashem – Mahnung für die Besucher, dass so etwas nie wieder geschehen darf. Dort gibt es einen Ehrenhain unter anderem für die Menschen, die geholfen haben, Juden zu retten. „Gerechte“ werden sie genannt, weil sie mit großem Einsatz, oft unter Lebensgefahr getan haben, was jüdischen Menschen, Geschöpfen Gottes, zum Leben half. Gerecht vor Gott dazustehen, im Einklang mit seinen Weisungen zu sein – wer würde das nicht gerne! Aber wie? Braucht es dazu die großen Taten derer, die in Yad Vashem bei Jerusalem verzeichnet sind? Nein. Es geht viel einfacher und braucht eine übermenschliche Großtat zugleich. Der Apostel Paulus schreibt im Römerbrief: *Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.* Die Großtat hat Jesus Christus selbst vollbracht, der Gottessohn, der ans Kreuz ging, um dem Tod das letzte Wort zu nehmen. Und das Einfache – das manchmal gar nicht so einfach ist: Der Glaube daran, dass eben diese Großtat Jesu auch für mich und meinen Nachbarn gilt. Üben wir's miteinander ein – nicht damit wir vor Gott gerecht werden, sondern weil wir es sind! Kirche ist die Gemeinschaft derer, die von Gott begeistert sind. Zeigen Sie's den anderen!

Und lassen Sie gut auf sich aufpassen!

Ihr Pfarrer Stephan Bernstein

Einladungen:

Gottesdienste:

Sonntag, 11. 02.:

08.45 Uhr SOMMERITZ, 10.00 Uhr WEISSBACH

Sonntag, 25. 02.:

08.45 Uhr WEISSBACH, 10.00 Uhr SOMMERITZ

Sonntag, 04. 03.:

17.00 Uhr SELKA

Sonntag, 11. 03.:

08.45 Uhr SOMMERITZ, 10.00 Uhr WEISSBACH

Sonntag, 25. 03.:

08.45 Uhr WEISSBACH, 10.00 Uhr SOMMERITZ

Gemeindenachmittag:

Donnerstag, 15. 02., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Weißbach mit allem, was Spaß macht: Wir feiern **Fasching!** Jeder sollte wenigstens mit Pappnase, Hütchen, Perücke o.ä. erscheinen und irgend etwas Lustiges zum Vorlesen, Ansehen, Singen, Spielen, Essen oder Trinken mitbringen.

Weitere Hinweise:

- Die Christenlehre hält Gemeindepädagogin Iris Wallat in den Schulwochen **freitags, 15.30 Uhr in Weißbach**. Nähere Auskünfte dazu bei Frau Wallat: 03 44 93 / 71 36 99.
- Da der Gottesdienst-Besuch am 21. Januar in Selka (trotz des sehr stürmischen Wetters) Mut gemacht hat, soll es ab jetzt – vorerst in größeren Abständen – dort auch wieder Gottesdienste geben, bis die Bauarbeiten am Dach dies unterbrechen.
- Die Planung der Bauarbeiten für das Dach der Selkaer Kirche sind angelaufen. Allerdings bereitet dem Gemeindegemeinderat die Finanzierung noch erhebliches Kopfzerbrechen. Um die bedeutenden Zuschüsse von der Städtebauförderung und Stadt sowie der Landeskirche nicht zu gefährden, muss ein

gewisser Eigenanteil berappt werden. Dieser beläuft sich auf insgesamt 18.000 Euro (bei einer Gesamtsumme von 120.000 Euro ist das wenig). Dies kann der Haushalt der Kirchgemeinde nicht ohne Ihre Hilfe schaffen. So wird an alle Einwohner von Selka ein Schreiben mit der Bitte um Hilfe gehen. Ich bin mir sicher, auch wenn zur Zeit nur ganz wenige hineingehen, dass es doch fast allen wichtig ist, dass „die Kirche im Dorf“ bleibt. Sie ist nicht nur optisch und architektonisch der Blickfang und Mittelpunkt im Dorf, sie stellt auch vor Augen, dass Gott irgendwie doch noch da ist. Nach dem Schreiben werden wir dann alle Gewerbetreibenden und Einwohner aufsuchen und erfragen, wie wichtig ihnen ihre Kirche ist. Was wir bedenken müssen, auch wenn die Straßenausbaubescheide manchen schon gerupft haben: die Zuschüsse gibt es nur noch in diesem Jahr, dann müssten wir alles alleine aufbringen.

- Auf diesem Wege möchte ich wieder allen Gemeindegliedern herzlich gratulieren, die in diesem Monat Geburtstag feiern! Gott segne Sie und bewahre Sie für das neue Lebensjahr. Mögen Sie spüren, dass ER auch für Sie da ist mit seiner Liebe und Hilfe!

Sie erreichen mich im Pfarramt Weißbach normalerweise donnerstags zwischen 09 und 13 Uhr persönlich oder telefonisch (Tel.: 82392), ansonsten im Pfarramt Großenstein, (Tel.: 03 66 02 / 9 32 99, Fax: 9 32 01).

Herzliche Grüße
Ihr St. Bernstein, Pfarrer

Vereinsnachrichten & Veranstaltungen

Lebensrettende Sofortmaßnahmen



- Termin:** Samstag, 24. Februar 2007
Ort: Rettungswache der Johanniter
Am Kemnitzgrund 26, 04626 Schmölln
Dauer: 08.00 - 14.30 Uhr
Teilnehmer: Führerscheinbewerber
Klassen A, A1, B, BE, L, M und T
Kosten: 20,00 EUR
Anmeldung: Hausnotruf und Servicezentrale der Johanniter
Telefon: 0 34 47 / 50 25 92 (24-Std.-Service)

LSM-Lehrgang

(Lebensrettende Sofortmaßnahmen)



Der Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln e. V. führt am **Samstag, dem 10. 02. 2007, von 8.00 bis 14.30 Uhr**, den nächsten Lehrgang für Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Fahrschüler und Interessenten durch. Lehrgangsort ist die ASB-Geschäftsstelle in Schmölln, Friedrich-Naumann-Str. 04. Die Teilnehmergebühr beträgt **20,00 EUR**. Die Anmeldung kann täglich von 8.00 bis 15.00 Uhr persönlich oder unter der Telefonnummer (03 44 91) 2 25 06 erfolgen.
S. Reichardt, Geschäftsführer

Information

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 23.02.2007, um 17.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes KV Altenburg / Schmölln e. V. im Kultursaal der Fa. Diebeg, Friedrich - Naumann - Str. 04, in Schmölln statt. Alle Mitglieder des Kreisverbandes sind dazu recht herzlich eingeladen. Mitzubringen ist der Mitgliedsausweis.

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgemäß beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Einladung zum Frühlingfest

für Seniorinnen und Senioren

Wann: 20.03.2007

Wo: Kultursaal der Fa. Diebeg, Schmölln Beginn: 14:00 Uhr

Unkostenbeitrag p.P. 10,00 EUR.

- Kaffee und Kuchen
- Kartoffelsalat mit Bockwurst
- Modenschau der Firma Diebeg
- Und viel Spass

Musikalisch begleitet Sie Herr Roland Peth aus Zeitz.

Verbringen Sie mit uns gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gern können Sie auch unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Ihre Anmeldung nehmen wir unter der Tel.-Nr. 03 44 91 / 2 25 06 gern entgegen.

Ihr ASB-Team.

Veranstaltungsplan 2007

Die Mitgliedergruppe Schmölln der Volkssolidarität lädt ein:



17. Januar, Brückenplatz 30

nachträgl. Geburtstagsfeier f. die Jubilare der Monate Okt. - Dez. 06

07. März, Brückenplatz 30

Frauentagsfeier

04. April, Brückenplatz 30

nachträgl. Geburtstagsfeier für die Jubilare der Monate Jan. - März 07

16. Mai, Sommeritzer Str.

Modenschau der Fa. Uhlig

07. Juni

Ausfahrt nach Kummer, Zirkus „Probst“

04. Juli, Brückenplatz 30

nachträgl. Geburtstagsfeier für die Jubilare der Monate April - Juni 07

August SOMMERPAUSE

12. September, Brückenplatz 30

Vortrag – Nutzung von Heil-, Duft- und Gewürzkräutern für die Hausapotheke

10. Oktober, Brückenplatz 30

nachträgl. Geburtstagsfeier für die Jubilare der Monate Juli - Sept. 07

14. November, Brückenplatz 30

Mutzbratenessen

Anfang Dezember

Adventsfahrt

12. Dezember, Brückenplatz 30

Weihnachtsfeier

Alle Veranstaltungen beginnen 14.00 Uhr.

Zu allen Treffen ist eine Anmeldung erforderlich!

Bitte melden Sie sich unter Tel. 0 34 47 / 55 18 12, bei Frau Goltz (Geschäftsstelle der VS).

SFZ-Sommerferienangebote

1. Kurzfreizeit für Kids

Termin: 23. 07. bis 25. 07. 2007/Altersempfehlung: 09 bis 14 J.

Inhalt: * Camp an der Talsperre Pöhl
Übernachtung in Bungalows,
großzügige Außenanlage, Erlebnisspielplatz,
Bademöglichkeit
* Dampferfahrt, Kletterwald etc.

2. Kurzreise ins Baltikum für Jugendliche

Termin: 05. 08. bis 11. 08. 2007/Altersempfehlung: 12 bis 15 J.

Inhalt: * Flug Berlin - Riga/Lettland
* deutsch-lettische Reiseleitung
* Freizeitprogramm gemeinsam mit lettischen
Schülern in Dobeles/Partnerstadt Schmöllns
(Grillabend, Baden, Go-Kart, Ausflüge ...)

Anmeldung bitte bis 23. 03. 07!

Schülerfreizeitzentrum · Finkenweg 11
04626 Schmölln · Tel. (03 44 91) 2 25 95

**VHS Altenburger Land – Geschäftsstelle Schmölln
Karl-Liebknecht-Str. 2/4 · 04626 Schmölln**

Geschäftsstelle Schmölln

Für folgende neue Kurse im Frühjahrssemester für Februar/
März 2007 sollten Sie sich jetzt anmelden:

- Bereich Politik, Gesellschaft, Umwelt:

Geschichtsreihe „Die Landgrafschaft Thüringen zur Zeit der Heiligen Elisabeth“

Geschichtskurs mit Dr. Hans-Joachim Keßler

Mo., 12. 02. 2007, 17:30 - 19:00 Uhr, VHS

***Entwicklung der Konzentration*/Ursachen von Konzentrationsproblemen/Trainingsmöglichkeiten zur Förderung der Konzentration**

Do., 22. 02. 2007/01. 03. 2007, 19:00 - 20:30 Uhr, 4 Ustd, VHS

Kursleiter: Daniela Weidner

„Kind und Verkehr“

- kostenlose Verkehrsinformation und -aufklärung

Dieses Programm leistet einen Beitrag dazu, dass sich Kinder sicherer im Straßenverkehr bewegen. Als Elternbildungsprogramm richtet es sich primär an Eltern von Jungen und Mädchen im Kindergartenalter, um ihnen konkrete Tipps für die Verkehrserziehung ihrer Kinder an die Hand zu geben. Ebenso sind aber auch Erzieher angesprochen.

Melden Sie sich bitte telefonisch in der VHS, ca. 2 Ustd., VHS oder vor Ort

Kursleiter: Margit Dämmrich

Ich habe keine Zeit – die beste Ausrede der Welt?

- Managen Sie sich selbst – machen Sie mehr aus Ihrer Zeit und aus sich selbst
- Vorteile durch positives Denken – wie geht das?
- Mehr vom Leben durch gestärktes Selbstbewusstsein
- Ertappen Sie Ihre Zeitdiebe uvm.

Mo., 27. 02. 2007, 17:30 - 20:30 Uhr, VHS

weitere Termine bei Bedarf

Kursleiter: Martina Jorks

Gemeinschaftliche Wohnprojekte 50+

Vorgestellt wird die Möglichkeit für ein gemeinschaftliches Zusammenleben, nicht im Altenheim, sondern in Selbstbestimmung in einer Wohnungs- oder Hausgemeinschaft mit Gleichgesinnten im Alter.

Di., 13. 03. 2007, 19:00 - 20:30 Uhr, VHS

Kursleiter: Karsten Schmidt

***„Resurrektion Aurora“* – Kennen lernen des Begleitprojektes des Altenburger Landes zur Bundesgartenschau 2007**

Di., 27. 02. 2007, 19:00 - 20:30 Uhr, VHS

Kursleiter: Birgit Seiler

- Bereich Kultur - Gestalten:

Wer rastet der rostet

Dozenten aus den Fachbereichen Geschichte, Kultur, Gesundheit, Natur/Umwelt und Reisen vermitteln Ihnen Wissenswertes und geben Anregungen, sich weiterführend mit den Sie interessierenden Themen zu beschäftigen.

Di., 13. 02. 2007, 16:00 - 17:30 Uhr monatlich, 6 Veranst., VHS

1. Vortrag – Martina Jorks „Lernen leicht gemacht“

Offener Singekreis

Für alle, die gern singen und sich dabei Gesellschaft wünschen, um einen Kanon zu singen, neue Lieder zu lernen und sich auszuprobieren. Auch Kinder sind uns willkommen.

Di., 20. 03. 2007, 17:30 - 18:30 Uhr, 14 Ustd. - 10 Veranst., VHS

Kursleiter: Wolfgang Langner, Musikwissenschaftler

Malen mit Pastellkreide

Mo., 12. 02., 19. 02., 26. 02., 05. 03. 2007, 17:45 - 20:00Uhr,

4 Veranst., 12 Ustd., VHS/Kursleiter: Sabine Zergiebel

Comic für Jugendliche

Hier ist Fantasie gefragt, Spaß am freien Zeichnen, nicht unbedingt zeichnerisches Können, denn es ist gar nicht so schwer, aus einfachen Formen und Flächen Figuren zu entwickeln und sie in Aktion zu bringen. Sie lernen, wie man Figuren mit Hilfe einfacher Kreise zusammenbaut, Mimik ausdrückt, Situationen zum Knalleffekt bringt, Bewegung erzeugt und gute und böse Charaktere zeichnet.

Di., 20. 02. 2007, 17:30 - 19:00 Uhr, 10 Veranst. VHS

Kursleiter: Peter Pensold, Kunsterzieher

Kalligraphie

Kreatives Schönschreiben leicht und schnell erlernt – zur beruflichen Vorbereitung oder Ergänzung bzw. zu Ihrer eigenen Freude an der Schrift und am Gestalten. Lernen Sie Schriftbilder mit eigenem Rhythmus zu entwickeln beim Gestalten von Gruß- und Glückwunsch-, Tisch- und Einladungskarten oder Werbeplakaten u.v.m.

Di., 20. 02. 2007, 19:00 - 20:30 Uhr, 5 Veranst., 10 Ustd., VHS

Kursleiter: Peter Pensold, Kunsterzieher

Workshop Töpfern

Schöne Gefäße, Schalen oder Figuren selbstgemacht

Sa., 03. 02. 2007, 10:00 - 17:00 Uhr, 8 Ustd.,

Kunst- und Kräuterhof Posterstein/Kursleiter: Bettina Martin

- Bereich Gesundheit:**Schwimmhalle Schmölln**

Schwimmen lernen (Erste Schwimmtechniken)

Di., 13. 02. 2007, 15:45 - 16:45 Uhr/16:45 - 17:45 Uhr

Kursleiterin: Ute May

Babyschwimmen**Di., 13. 02. 2007, 15:00 - 16:00 Uhr /16:00 - 17:00 Uhr**

Kursleiter: Gerhard Junek

Wassergymnastik und Aquafitness

Bitte in der VHS nachfragen.

Leben ist Bewegung

Kräftigungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungübungen für die Wirbelsäule

Mi., 14. 02. 2007, 15:00 - 16:00 Uhr, 10 Veranst., VHS

Kursleiter: Margareta Diesel

- Bereich Sprachen:**Englisch - Anfänger/Senioren****Di., 10:00 - 11:30 Uhr, VHS**

Kursbeginn bitte nachfragen.

Alle anderen Sprachkurse werden wie besprochen fortgeführt.

- Bereich Computer:**PC-Einsteigerkurs Senioren****Do., 14:30 - 17:30 Uhr, VHS**

Kursbeginn bitte nachfragen

Computer-Einsteigerkurs

- Windowsgrundlagen und Textverarbeitung

Mo. und Di. 17:00 - 20:00 Uhr, 7 Veranst., VHS

Kursbeginn bitte nachfragen.

Kursleiter: Frank-Michael Matzanke

Computerschreiben nach der ats-Methode

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einem speziellen Trainingsprogramm in kurzer Zeit lernen, die Tastatur blind zu bedienen.

Inhalt des Kurses: Erlernen der Buchstaben, Ziffern und der wichtigsten Zeichen und Symbole; Schreibtraining**Do., 08. 03. 2007, 17:00 - 20:30 Uhr, 3 Veranst., VHS**

Kursleiter: Inge Dommaschk

Alle laufenden Kurse werden wie immer mit dem Kursleiter fortgeführt oder informieren Sie sich bei Ihrer VHS.**Jahresmitgliederversammlung
des MC Schmölln e.V. im ADAC**

Wir Laden hiermit alle Ortsclubmitglieder des MC Schmölln e.V. zu der laut Satzung des ADAC durchzuführenden

Jahresmitgliederversammlung des Jahres 2006**am Sonnabend, dem 17. Februar 2007,****um 14.00 Uhr, in das Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln**

herzlich ein.

Wir freuen uns darauf, Sie am 17. 02. 2007 begrüßen zu können.

Der Vorstand

**AQUA - TERRA - SCHMÖLLN e.V.****Veranstaltungen für Mitglieder
und Interessenten Februar/März 2007**

23. Februar	Vereinsstrukturen - Nachwuchsarbeit
30. März	Der Teich wird ein Wassergarten
Treffpunkt:	„Zum Pfefferberg“ Am Pfefferberg 15 · 04626 Schmölln
Beginn:	19.00 Uhr
Kontaktadresse:	L. Wagner · Birkenallee 12 04626 Schmölln · Telefon: 03 44 91 / 6 29 62
Internet:	http://www.aqua-terra-schmoelln.de
E-Mail:	info@aqua-terra-schmoelln.de

Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V. - Bilanz 2006

Der Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V. hat auch im Jahre 2006 intensive ehrenamtliche Arbeit zum Wohle hilfebedürftiger Tiere und der natürlichen Umwelt geleistet. Dafür sagt der Vorstand allen Mitgliedern des Vereins, unseren Sponsoren, allen Helfern und Bürgern, denen Tierschutz am Herzen liegt, herzlichen Dank. Ohne deren hohes Engagement wäre Tierschutz in unserem Territorium um ein vielfaches schwerer, zumal uns immens steigende Kosten in allen Bereichen die Arbeit sehr erschwert haben. Dank zu sagen gilt es auch den Städten, Verwaltungsgemeinschaften und Gemeinden, die durch Pauschalvereinbarungen die finanzielle Basis für Tierschutzarbeit – realisiert in erster Linie im vereinseigenen Tierheim in der Sommeritzer Straße – geschaffen haben. Übrigens sind die finanziellen Zuwendungen, die wir von den Kommunen erhalten, keineswegs Zuwendungen der großzügigen Art, wie das unter der Bevölkerung allgemein angenommen wird, sondern das ist die Bezahlung dafür, dass der TSV Schmölln Osterland e.V. die Pflichtaufgaben der Kommunen zur Fundtierbetreuung übernimmt. Fundtiere sind es nämlich in erster Linie, die ins Tierheim aufgenommen, tierärztlich versorgt, betreut und unter bestimmten Voraussetzungen in liebevolle Hände vermittelt werden. So wurden im Jahre 2006 an die hundert Katzen, zwanzig Hunde, Vögel, Zwerghasen, Frettchen, Hamster, Schildkröten und Meerschweinchen aufgenommen. Auch zwei Chinchillas – eine seltene Kaninchenrasse – hatten „Tierfreunde“ in einem Pappkarton vor dem Tierheim „entsorgt“ ...

Viele dieser Tiere fanden im Laufe des Jahres ein schönes Zuhause, andere müssen weiter, teilweise jahrelang, im Tierheim verbleiben. Da der Verein seit diesem Jahr über eine Internet-Seite verfügt, erhoffen wir uns noch mehr Interesse an den Tieren unseres Tierheimes und eine noch höhere Vermittlungsrate. Ein ernsthaftes Problem für uns ist es, dass die Mehrzahl der Tiere in einem jammervollen Gesundheits- und Pflegezustand aufgefunden wird, denn dadurch steigen unsere Kosten zusätzlich. Es sei hier noch einmal deutlich gesagt: „Das Aussetzen von Tieren ist kein Kavaliersdelikt, sondern erfüllt den Tatbestand der Tierquälerei und ist somit eine Straftat.“

Wir appellieren an alle Bürger uns unbedingt zu informieren, wenn sie ein solches Vorgehen beobachten.

Die tierschützerische Arbeit unseres Vereins beschränkt sich beileibe nicht auf die Arbeit im Tierheim. Um den Fortbestand unserer Ideen und unserer Organisation zu sichern, schufen wir eine Jugendgruppe, wir bieten Praktika für Schüler aller Schulformen im Tierheim an und wir empfangen viele Schulklassen und Gruppen, die uns besuchen und den Tierheimbetrieb kennen lernen wollen.



Regelmäßig besuchen unsere Mitglieder ältere Bürger in den Seniorenheimen des ehemaligen Kreises Schmölln, sprechen mit den Senioren über unsere Aufgaben und Ziele und bereiten viel Freude damit, dass sie Tiere aus unserem Tierheim mitbringen, sozusagen einen „mobilen Streichelzoo“. Ein wichtiges Anliegen unserer Arbeit ist es, den Tierschutzgedanken einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Deshalb sind wir oft mit Info-Ständen unterwegs, die interessiert angenommen werden. Für die Bürger steht das Tierheim innerhalb der Öffnungszeiten zu Besuchen zur Verfügung und der jährlich durchgeführte „Tag der offenen Tür“ bescherte uns auch 2006 an die 400 Besucher. Für uns Tierschützer wäre es sehr wichtig, wenn sich noch mehr tierschutzbewusste Menschen entschließen könnten, Mitglieder unseres Vereins zu werden. Jede Stimme zählt, wenn es gilt, der scheinbar rechtlosen Kreatur und ihrem Schicksal Gehör zu verschaffen. Auch Patenschaften über bestimmte Tiere wollen wir gern vermitteln, sichern sie doch, dass bestimmte tiermedizinische und Pflege – Leistungen erbracht werden können. 2006 ist es uns leider nicht gelungen, wichtige Probleme zu lösen:

Das betrifft zum Beispiel die Sicherung einer Wochenendbereitschaft in den kommunalen Verwaltungen, die es möglich macht, dass am Wochenende aufgefundene Tiere sicher ins Tierheim verbracht werden können.

Hundebesitzer der Städte Schmölln und Gößnitz warten immer noch auf die Installation von Hundetoiletten (Plastetüten-Spender).

Die Zahl der Tierbesitzer, die ihre Haustiere schlecht und nicht gesetzeskonform halten, ist immer noch viel zu hoch.

Die „Kampfhundesteuer“ existiert in Schmölln immer noch, obwohl es inzwischen ein Grundsatzurteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes gibt, das eine solche Vorgehensweise (höhere Hundesteuer für bestimmte Hunderassen) ablehnt, weil es gegen § 3 des Grundgesetzes verstoße (AktENZEICHEN 5 UE 3545/04 vom 06. 12. 2006). Hier müsse immer eine Einzelfallentscheidung über die tatsächliche Gefährlichkeit eines Hundes vorliegen.

Unser Verein bietet einen Wesenstest für Hunde durch eine „sachkundige Person“ an!

Mit hohem ehrenamtlichem Engagement wird der Tierschutzverein auch 2007 unermüdlich weiter arbeiten.

gez. H. Gleitsmann

Sportberichte

Nochmals Medaillen und persönliche Bestleistungen

Mit nochmals guten Ergebnissen gingen am vergangenen Samstag in Jena die diesjährigen Hallen- bzw. Winterwurfmeisterschaften zu Ende. So gewann bei den Männern Thomas Riebel im Speerwerfen mit 48,42 m die Bronzemedaille und erreichte die gleiche Platzierung auch im Diskuswurf. Mit der neuen persönlichen Bestleistung von 31,34 m im Speerwurf wurde Carolin Witt bei der weiblichen Jugend A ebenfalls Bronzemedailiengewinnerin. Mit zwei Silbermedaillen beendete der A-Jugendliche Marcus Brieger diese Meisterschaftsserie, mit der neuen persönlichen Bestleistung von 32,15 m gewann er Silber im Diskuswurf und erreichte die gleiche Platzierung mit 44,00 m im Speerwurf. Im starken Teilnehmerfeld der männlichen Jugend B erzielte Bastian George im Speerwurf mit 41,56 m ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung und belegte damit den 5. Platz. Mit diesen Ergebnissen haben die Schmöllner TuS-Leichtathleten recht erfolgreich abgeschlossen und bereiten sich nunmehr zielgerichtet auf die weiteren Höhepunkte in diesem Jahr vor.

W. Götze

Nachruf

Tief erschüttert erhielten wir die Nachricht, dass unser langjähriger Sportfreund und Mitbegründer des Talentleistungszentrums Leichtathletik

Helmut Ebert

nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Mit ihm verliert die Leichtathletik der Stadt Schmölln einen Sportfreund, der während seiner aktiven Laufbahn wie auch später als Trainer, seine ganze Kraft für die Entwicklung der Sportart Leichtathletik eingesetzt hat.

Sein Name und seine Leistungen werden für immer untrennbar mit der sportlichen Entwicklung der Stadt Schmölln verbunden sein.

Alle Mitglieder des TuS Schmölln trauern um einen guten Sportfreund.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Steffi Kersten
Vorstand
des TuS Schmölln

Angelika Wenzel
Abt. Leichtathletik

Wolfgang Götze
Kreisfachverband
Leichtathletik

Großer Erfolg für Schmöllner Hornschlittensfahrer

Mit einem überaus großen Erfolg für die Schmöllner Hornschlittensfahrer endete am 06. 01. 2007 das 38. Hornschlittenrennen in Garmisch Partenkirchen. In einer tollen Fahrt belegte der Schmöllner Mutzbratenexpress in der Besetzung Heiko Seyfarth, Frank-Uwe Seyfarth, Olaf Wunsch sowie Andreas Hofmann in der Zeit von 1:35:36 Minuten den 4. Platz in der Gesamtwertung von insgesamt 92 gestarteten Teams. Mit dieser Platzierung wurde der Schlitten, der dem TuS Schmölln angehört, Thüringer Landesmeister 2007. Aber auch die anderen Schmöllner Schlitten konnten sich in diesem Jahr hervorragend platzieren.

Erstmals gingen bei diesem Rennen zwei Damenmannschaften aus dem Altenburger Land an den Start, wobei die „Rüpel Rotte scharfe Kurven“ aus Schmölln den überaus schweren Parcours erstmals in Angriff genommen hatte. Sehr gut hat sich auch unser Jugendschlitten „Rüpel Rotte Raue Kurve“ bei dem am Vorabend im Zentrum von Garmisch Partenkirchen stattgefundenen Anschubwettbewerb geschlagen, wurden sie doch unter 23 gestarteten Teams hervorragender Vierter.

Mit diesen Leistungen haben die Schmöllner Hornschlittensportler unsere Region in Bayern ganz hervorragend und würdig vertreten.

W. Götze



Schmöllner Leichtathleten auch beim Mehrkampf vorn dabei

Beim zweiten Teil der Thüringer Hallenmeisterschaften hatten die Schüleraltersklassen ihren Mehrkampf zu absolvieren. Dieser Mehrkampf beinhaltete die Disziplinen 60 m Hürdenlauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen sowie den 800- bzw. 1000 m-Lauf. Nicht ganz rund lief diese Meisterschaft von Seiten der Organisatoren ab, da ein neues Auswertungssystem eingeführt wurde. Trotz allem konnten die Schmöllner mit recht guten Leistungen aufwarten. Laura Rook belegte bei den 13-jährigen Mädchen den 4. Platz. Sehr ausgeglichen absolvierte sie ihre fünf Disziplinen. Nur 28 Punkte weniger als Laura erreichte Lena Kadur und konnte den 6. Platz erzielen. Auch Lena kann mit dieser Leistung durchaus Zufrieden sein. In der Altersklasse 14 der Mädchen ging Maria Witter an den Start. Sie belegte am Ende des Fünfkampfes den 10. Rang. Ihre beste Einzelleistung konnte Maria im Weitsprung erzielen, hier erreichte sie eine Weite von 4,72 m. Einziger Schmöllner Starter bei den Jungen war Thomas Otto. Auch Thomas absolvierte einen ausgeglichenen Wettkampf und erreichte den 8. Platz. Für die Schüleraltersklassen sind mit den Hallenlandesmeisterschaften die Wettkampfhöhepunkte abgeschlossen. Nun heißt es für die jüngsten Schmöllner Leichtathleten bei den Ostthüringer Mehrkampf-Meisterschaften ebenso gute Leistungen zu erzielen und an die Ergebnisse der 12- bis 14-jährigen anzuknüpfen.

Steffen Rook

Kulturnachrichten

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

Eine überaus interessante Ausstellung ist seit 1. Februar in der Schmöllner Rathausgalerie zu sehen. Der bekannte Kunstsammler Bruno Kallenbach zeigt aus dem umfangreichen Nachlass des Künstlers Otto Müller-Eibenstock (1898-1986) eine Auswahl bekannter Werke die das künstlerische Schaffen dokumentieren. Der Maler, Grafiker und Textilgestalter Otto Müller-Eibenstock konnte frühzeitig auf künstlerische Erfolge verweisen. Bereits 1926 – noch nicht dreißigjährig – stellte er seine geometrisch-abstrakten Kompositionen in der Großen Berliner Kunstausstellung innerhalb der Gruppe der „Abstrakten“ aus. Seine Werke hingen hier neben Arbeiten so renommierter Künstler wie Wasily Kandinsky, Alexander Archipenko, Robert und Sonja Delaunay oder Piet Mondrian. Umso tragischer ist es, dass dieser Künstler aufgrund des nationalsozialistischen Feldzuges gegen die Moderne und aufgrund der nachfolgenden Formalismus-Realismus-Debatte im Osten Deutschlands so vollständig vom Kunstsektor ausgegrenzt werden konnte, dass er heute nur noch in Fachkreisen bekannt ist. Erst die späten achtziger Jahre brachten dem inzwischen Hochbetagten durch Ausstellungen und Publikationen eine verspätete Resonanz.

W. Götze, Hauptamt

Verschiedenes

Bezirksschornsteinfegermeister Jürgen Juhlemann

Im Monat April werden die Messungen und Überprüfungen an den Heizungsanlagen durch die Firma Bezirksschornsteinfegermeister Jürgen Juhlemann in den unten genannten Orten durchgeführt. Die Ankündigungen der Arbeiten erfolgt durch den BSM J. Juhlemann, Tel. 01 72 / 3 88 86 89 oder durch dessen Mitarbeiter

Herrn A. Stock, Tel. 01 73 / 7 96 69 75. Die Pflichten der Schornsteinfeger, Grundstückseigentümer, Besitzer, Hausverwalter und Betreiber ergeben sich aus dem §§ 7 und 8 der Thüringer Verordnung über die Ausführung von Schornsteinfegerarbeiten (ThürKÜO) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Überprüfungen finden in Schmölln, in folgenden Straßen statt:

E.-v.-Behring-Str., Hainanger, Hausmühlenstr., Gartenstr., A.-Bebel-Str., Cl.-Zetkin-Str.

Ausfertigung

Amtsgericht Altenburg
K 13805
Geschäftsnummer

Altenburg, den 27.11.2006
Ort, Datum



Beschluss

Das im Grundbuch

von	Nr.	Grundstücks
Schmölln	2187	Altenburg

eingetragene Grundgegenstand

(siehe Beschl. Nr. 11/06)

Flur 4 Flurstück 637	Clara-Zetkin-Straße 15	= 190 m ²
dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen, vollunterkellert, DG nicht ausgebaut, Baugrund um 1926, 1964/65 bebaut, 4 Wohnungen vermietet		

soll am

Wohnung und Gaden	Uhrzeit	Fläche	in Grundstücke
Mittwoch, den 07.03.2007	09.00	112	Burgstraße 11, 04808 Altenburg

durch Zwangsvollstreckung verweigert werden.

Gemäß § 74 a Abs. 3 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert **78.000,00 EUR**.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungsplan zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wann

der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

der Antragsteller widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundgegenstands oder seines Zubehörs (§ 85 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufhalten oder einstellen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Verstört er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundgegenstands oder seines Zubehörs.

Der Herrschafts
Rechtsanwalt
Altenburg, den 18.12.2006
Vize-Rathauspräsidentin



ö
ö ö
ü ö
ö
ß ü

ä
äu
ö ü
ä
äu
ö

ö
ü